

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 29.11.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0447 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Radweg ohne Benutzungspflicht Groß-Gerauer Weg von Eschollbrücker Straße bis Schepp Allee

Vorlage vom: 11.11.2010

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau des Radweges Groß-Gerauer Weg von der Eschollbrücker Straße bis Schepp Allee zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer mit einem Kostenaufwand von 24.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung erfolgt zum Teil aus Haushaltsausgaberesten 2009 und aus Haushaltsmittel 2010, der Finanzierung von der Haushaltsstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6091 – Ausbau von Radwegen –, wird zugestimmt.
3. Nach Beschluss der städtischen Körperschaften können die Vorbereitungen zur Durchführung der Maßnahme begonnen werden.

Anlagen: Lageplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Der Radweg befindet sich auf der östlichen Seite des Groß-Gerauer-Weges zwischen der Eschollbrücker Straße bis zur Schepp Allee mit ca. 65 m Länge. Die Radverkehrsführung ist ohne Benutzungspflicht bereits vorhanden und auf der Straße geführt. Die Breite der Radverkehrsführung beträgt hier an der engsten Stelle ca. 1,3 - 1,4 m inklusive 0,24 m Markierung und 0,3 m breiter Abflussrinne. Asphalt und Abflussrinne bilden in der Oberfläche einen Absatz, das heißt, der Radverkehr wird hier auf ca. 0,6 - 0,7 m Breite geführt.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sieht die Planung vor, die Abflussrinne und die Straßenabläufe zu entfernen. Es wird bis zum Hochbordstein asphaltiert und die Straßenabläufe durch Straßenseitenabläufe ersetzt. Somit verschwindet der Absatz in der Oberfläche und der Radverkehr kann die komplette Breite überfahren.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 24.000,00 Euro.

Die erforderlichen Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6091 – Ausbau von Radwegen –, zur Verfügung.

Die Maßnahme unterliegt nicht der Beitragspflicht.

Die Maßnahme ist nicht zuwendungsfähig.

Die Originalpläne sind in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Die Maßnahme wurde dem Runden Tisch Radverkehr vorgestellt und fand dort einhellig Unterstützung.

Darmstadt, 11.11.2010
VI-66/2S Tb 1106-Bre-Si
Nst. 2836

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat